

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 19.10.2021
Antragsnr.: 312/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: OBM/13
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681
e-mail: buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Bürozeiten:
Mo 10-13, 14-18 Di, Mi, Do 10-13

Erlangen, den 18.10.2021

Haushalt 2022

Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 50/Sozialamt

Beitrag zur Gewaltprävention – Unterstützung von AURA e.V.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Verein AURA Nürnberg e. V. aus Nürnberg hat im Oktober diesen Jahres beim städtischen Sozialamt und den Gleichstellungsbeauftragten sowie den demokratischen Fraktionen & Parteien des Erlanger Stadtrates um finanzielle Unterstützung gebeten. Die Initiative bittet um einen Zuschuss von 10.000 Euro aus den freiwilligen Leistungen des städtischen Haushalts der Stadt Erlangen, um ihre wichtige Arbeit fortsetzen zu können.

Aura engagiert sich seit 1987 für den Schutz vor Gewalt für Frauen und Mädchen sowie für die Stabilisierung und Stärkung von bereits von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen. Mit Selbstverteidigungskursen nach dem Wen-Do-Prinzip stärken die Teilnehmer:innen ihr Selbstbewusstsein und lernen, sich selbst bereits im Vorfeld durch frühzeitiges Einschätzen einer Situation, Einsatz der Körpersprache, Stimme und anderer Strategien vor verschiedenen Formen von Gewalt und Eskalation zu schützen. Wen-Do ist ein ganzheitliches und pädagogisches Konzept, kein Kampfsport. In den Kursen wird auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Teilnehmer:innen eingegangen. Es werden verschiedene Kurse für Frauen angeboten, beispielsweise auch speziell für Mädchen, für Seniorinnen, und für Frauen mit Behinderungen sowie Kurse für trans, inter und nichtbinäre Personen.

Damit leistet Aura einen enorm wichtigen Beitrag zur Gewaltprävention.

Mit den Kursen sowie individueller Beratung ist Aura eine wichtige Unterstützung für bereits von Gewalt betroffene Personen.

Aura hat eigene Räume in Nürnberg, wo auch das meiste Kursangebot stattfindet. Da es in Erlangen kein vergleichbares, gleichermaßen institutionalisiertes Angebot gibt, ist Aura eine wichtige zentrale Anlaufstelle für die ganze Region, auch für Teilnehmer:innen aus Erlangen. Desweiteren bieten Kurse in Nürnberg für manche Erlanger:innen eine gewisse Anonymität. Aura bietet außerdem immer wieder auch Kurse in Erlangen an, zum Beispiel an Erlanger Schulen, und wird von Einrichtungen wie der Lebenshilfe, deren Landesverband seinen Sitz in Erlangen hat, angefragt.

Aura ist deshalb eine auch für die Stadt Erlangen wichtige Institution für Gewaltschutz und -prävention. Die Kurse leisten einen wichtigen Beitrag für die physische und psychische Gesundheit der Teilnehmer:innen.

Derzeit erhält Aura jährlich Zuschüsse aus dem Gesundheitsbudget der Stadt Nürnberg sowie Zuwendungen vom Bezirk Mittelfranken und finanziert sich außerdem aus Kursbeiträgen, Spenden und Mitfrauenbeiträgen.

Als gemeinnütziger Verein ist Aura besonders in den letzten Jahren mit gewachsenen Bedarfen und Herausforderungen wie dem Generationenwechsel sowie einer anstehenden Professionalisierung ehrenamtlicher Arbeit konfrontiert, wodurch für die fachliche und pädagogische Arbeit sowie für Organisation, Administration und Geschäftsführung finanzielle Ressourcen benötigt werden. Auch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona Pandemie treffen den Verein durch zahlreiche monatelange Kursausfälle besonders stark. Die genannten Mittel reichen nicht mehr aus, um den Bedarfen gerecht zu werden. Aura Nürnberg e.V. ist in seiner Existenz zur Zeit nicht gesichert und es besteht die Gefahr, dass die Gewaltpräventionsangebote für Frauen und Mädchen aus der Metropolregion Nürnberg, Fürth, Erlangen sowie für ganz Mittelfranken in den kommenden Jahren damit weg fallen.

Wir beantragen deshalb,

dass Aura Nürnberg e. V. einen jährlichen Zuschuss von 10.000 Euro aus den freiwilligen Leistungen des Haushalts der Stadt Erlangen erhält.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Carla Ober (Sprecherin für Gleichstellung)

gez. Marcus Bazant (Fraktionsvorsitzender)



F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)